

Sippenbuch macht Arbeit

Verein Eiringer Platt kümmert sich um Neuauflage - Vorstandsmitglieder bestätigt

VON SILKE KEIM

EHRINGEN. Erst vor zwei Jahren gegründet, ist Eiringer Platt ein noch relativ junger Verein. An Angebot und Leistung kann er allerdings mit traditionellen und weitaus älteren Vereinen mithalten. 1. Vorsitzende Irmhild Henkelmann ließ während der Jahreshauptversammlung Vergangenes Revue passieren und stellte Geplantes vor. Derzeit arbeiten die 20 Aktiven von insgesamt 47 Mitgliedern an ihrem bisher größten Projekt: Die Neuauflage des Ehringer Ortssippenbuches läuft auf Hochtouren. Der Geschichts- und Bildteil ist so weit fertig gestellt. Die meiste Arbeit macht der Sippenteil.



Der neue und alte Vorstand des Vereins Eiringer Platt: (von links) 2. Vorsitzende Hanna Schacht, Kassierer Hans-Georg Schmidt, 1. Vorsitzende Irmhild Henkelmann, Schriftführer Günter Kunold und Beisitzer Marion Rißeler.

Foto: Keim

200 Familien zu erfassen

Hier sind noch ca. 200 Familien zu erfassen, 70 Prozent der erfassten Daten müssen noch Korrektur gelesen werden, alle Berichtigungen sind noch einzuarbeiten. Des Weiteren soll noch eine straßenweise Recherche erfolgen. Die sich daraus ergebenden Familienblätter müssen noch ausgefüllt und eingearbeitet werden. Der Vorstand hat in der Jahreshauptversammlung um weitere Mithilfe der Mitglieder gebeten - vor allem zum Korrekturlesen. Um den Sippenteil aus der ersten Auflage übernehmen zu dürfen, muss der Waldeckische Geschichtsverein seine Zustimmung geben. Diese Entscheidung steht noch aus. Das Eiringer Platt würde auch die 2. Auflage wieder durch den Geschichtsverein drucken und vertreiben lassen. Wie auch im vergangenen Jahr wurde für 2007 ein Kalender mit alten Bildern aufgelegt, der bereits nach kurzer Zeit vergriffen war. Eine Auflage für einen Kalender 2008 sei schon in Planung, sagte Irmhild Henkelmann.

Kartoffelfest ist beliebt

Zu dem jährlichen beliebten Kartoffelfest kamen Treffen mit Plattfreunden aus Eberschütz und Rhoden sowie ein Ausflug ins Muhseum Useln hinzu. Für das Kartoffelfest, das in diesem Jahr am 23. September stattfindet, wurde ein Zelt sowie eine große Pfanne angeschafft. Eine Wanderung nach Landau mit Besichtigung der Wasserkunst und einer Stadtführung ist für den 3. Juni geplant.

Jeden zweiten Dienstag im Monat sind die Mitglieder zu gemeinsamen Treffen eingeladen. Diese Abende stehen stets unter einem Motto, zu dem meist ein Aktiver einen Bericht ausgearbeitet hat.

In einer Powerpoint-Präsentation wurde die informative Internetseite des Vereins

(www.eiringer-platt.de) vorgestellt.

Dort ist nicht nur Wissenswertes aus der Vereinsarbeit zu finden, es gibt auch Infor-

mationen zum Ort. Auf den von Günter Kunold erstellten Seiten ist auch der Fortschritt und Werdegang des Dammes in Bildern zu finden.

Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

www.eiringer-platt.de